

1. 30 Jahre – 9,90 €
2. Save the date!
3. Eine verhängnisvolle Entwicklung
4. Wo gibt's denn heut' noch Zinsen?
5. Rundfunkpreis Mitteldeutschland 2020
6. Frohe Feiertage und einen Guten Rutsch!

### 1. 30 Jahre – 9,90 €

Im kommenden Jahr wird der DJV Landesverband Thüringen 30 Jahre alt – Grund genug, zu feiern. Und natürlich gibt es zum Geburtstag Geschenke!

Allen journalistisch Tätigen bieten wir eine Schnuppermitgliedschaft für 9,90 € im Monat an – vorausgesetzt, sie haben ihr 30. Lebensjahr noch nicht vollendet. Dieser verringerte Beitrag hat für 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Eintritts Bestand und wird anschließend automatisch gemäß der Beitragsordnung angepasst. Das Angebot gilt vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Und natürlich haben wir auch etwas für unsere Mitglieder: Wer ein neues Mitglied wirbt, wird von unserer Geschäftsstelle zum Essen eingeladen! Als kleines Dankeschön für die Mühe, unseren Verband zu stärken.

Dafür muss das geworbene Neumitglied mit dem Aufnahmeantrag lediglich den Namen der- oder desjenigen nennen, der ihn überzeugt hat, dass eine Gewerkschaft umso stärker ist, je mehr sich ihr anschließen.



## 2. Save the date!

Natürlich feiert der DJV Thüringen seinen Geburtstag auch. Und zwar am **13. Juni 2020** im „Haus Dacheröden“ in Erfurt.

Am Vormittag dieses Tages werden wir unseren turnusgemäßen Landesverbandstag abhalten. Der Nachmittag gehört dann unseren Mitgliedern und den geladenen Gästen. Zusammen wollen wir feiern und vielleicht auch das eine oder andere Mal anstoßen.

Also: Tag freihalten – die Einladungen zum Landesverbandstag und der Jubiläumsfeier gehen allen rechtzeitig zu!



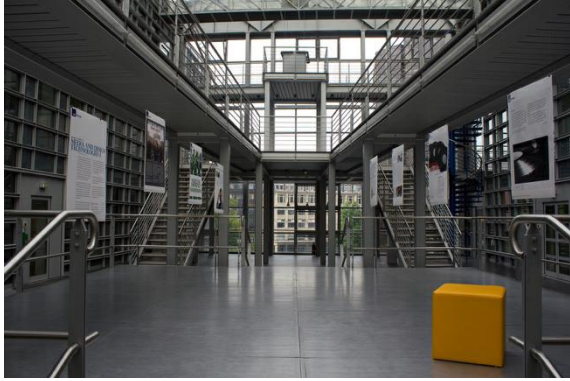
## 3. Eine verhängnisvolle Entwicklung

Nach einer Untersuchung des Journalismusforschers Prof. Dr. Thomas Hestermann (Hochschule Macromedia, Campus Hamburg) wird die Herkunft von mutmaßlichen Gewalttätern in deutschen Medien meist nur dann hervorgehoben, wenn sie Ausländer sind.

So waren laut Polizeilicher Kriminalstatistik 2018 rund 69 Prozent der Tatverdächtigen bei Gewaltdelikten Deutsche und etwa 31 Prozent Nichtdeutsche. Bei einer Untersuchung von Fernsehberichten im Folgejahr stellte sich allerdings heraus, dass lediglich 3 Prozent aller Tatverdächtigen als Deutsche erkennbar sind, hingegen 28 Prozent als Nichtdeutsche.

In der Zeitungsberichterstattung ist das Missverhältnis noch deutlicher: nur 2,9 Prozent der Tatverdächtigen waren als Deutsche erkennbar, dagegen über 41 Prozent als Nichtdeutsche. Damit würden ausländische Tatverdächtige 2019 in Zeitungsberichten 32-mal so häufig erwähnt, wie es ihrem statistischen Anteil entspricht, heißt es in der Untersuchung.

Damit kehrt die Berichterstattung die Erkenntnisse der Polizei komplett um und sorgt für ein negatives subjektives Sicherheitsempfinden. Der DJV Thüringen appelliert deshalb an alle KollegInnen, wie in der Richtlinie 12.1 des Pressekodex zu verfahren. Nämlich die Zugehörigkeiten zu ethnischen, religiösen oder anderen Minderheiten nur zu erwähnen, wenn ein begründetes öffentliches Interesse besteht. Reine Neugier ist kein geeigneter Maßstab für presseethisch verantwortliche Abwägungen. Und auch die Nennung der Zugehörigkeiten durch Behörden oder die Polizei entbindet nicht von der redaktionellen Verantwortung.



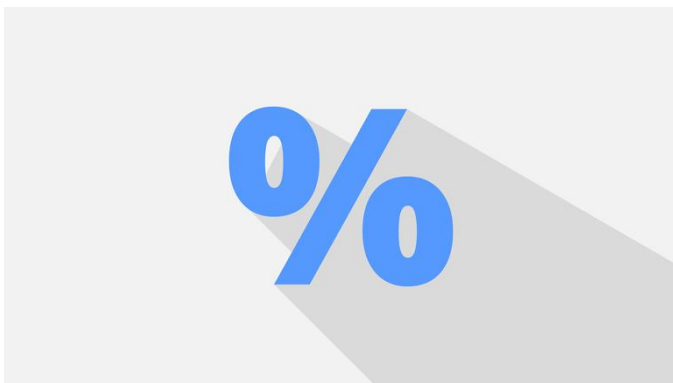
Der Campus Hamburg der Hochschule Macromedia

#### 4. Wo gibt's denn heut' noch Zinsen?

Beim Versorgungswerk der Presse. Und das mit **3,7 %** nicht zu knapp.

Zwar musste die Gesamtverzinsung wegen des weltweiten Niedrigzinsniveaus um 0,3 Prozentpunkte gesenkt werden. Das Preis-Leistungsverhältnis der Konzepte des Presseversorgungswerks bleibt jedoch unerreicht. Das beweist u. a. das Wachstum in Neukundengeschäft um 30 %.

Das Sicherungsvermögen der Presse-Versorgung umfasst ein breites Portfolio von Kapitalanlagen mit einem Marktwert von 9 Milliarden €. Die Gewinnbeteiligung ist seit Jahren überdurchschnittlich – und davon profitiert man schon ab 50 € monatlich. Einzelheiten gibts auf der Homepage [www.presse-versorgung.de](http://www.presse-versorgung.de).



#### 5. Rundfunkpreis Mitteldeutschland 2020

RadiomacherInnen aufgepasst! Die Thüringer Landesmedienanstalt hat zusammen mit denen in Sachsen und Sachsen-Anhalt wieder den Rundfunkpreis Mitteldeutschland für den Bereich Hörfunk ausgeschrieben.

Ausgezeichnet wird in den Kategorien „Bester Beitrag“, „Beste Moderation“ und „Beste eigenproduzierte Werbung/Promotion“. Zudem werden drei Länderpreise vergeben, und es gibt einen Sonderpreis „30 Jahre grenzenlos“, gestiftet von der Thüringer Staatskanzlei. Insgesamt werden 11.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.

Teilnahmeberechtigt sind freie oder fest angestellte MitarbeiterInnen kommerzieller Hörfunkanbieter. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge müssen zwischen dem 30. April 2019 und dem 30. März 2020 produziert und ausgestrahlt worden sein. Einsendeschluss ist der 31. März 2020. Alle Informationen gibt's [HIER](#).



## 6. Frohe Feiertage und einen Guten Rutsch!

Wir sehen, hören und/oder lesen uns im kommenden Jahr wieder!



Und zum Schluss noch die News der Kolleginnen und Kollegen des DJV-Bundesverbands in der [Webversion](#).

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie unseren Newsletter „Neues vom DJV Thüringen“ mit Informationen aus der Medienbranche wünschen. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr

erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@djv-thueringen.de](mailto:info@djv-thueringen.de). Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).